81373 München



Den teuersten Sprit gibt es in Saarbrücken

Den teuersten Sprit gibt es in Saarbrücken
 />sbr />sbr />ADAC Auswertung: Am günstigsten tanken Autofahrer in Erfurt und Hamburg
 br />In Saarbrücken müssen die Autofahrer für Benzin am tiefsten in die Tasche greifen. Das ergibt die aktuelle ADAC Auswertung der Kraftstoffpreise an Markentankstellen in den 16 Landeshauptstädten sowie den weiteren vier größten deutschen Städten (Köln, Frankfurt am Main, Dortmund und Essen). Der durchschnittliche Preis für den Liter E 10 liegt in Saarbrücken bei 1,582 Euro. Diesel ist in Dortmund mit 1,431 Euro pro Liter am teuersten.
 - Sünstigere Preise finden die Autofahrer hingegen in Hamburg und Erfurt. In der Hansestadt ist Super E10 besonders billig: Ein Liter kostet 1,535 Euro und damit 4,7 Cent weniger

als in Saarbrücken. Knapp dahinter folgen Erfurt (1,537 Euro), Bremen, Dresden und Düsseldorf (1,541 Euro). Diesel ist mit 1, 373 in Erfurt am preiswertesten - 5,8 Cent weniger als in Dortmund. Ebenfalls günstig tanken Dieselfahrer in Schwerin (1,377 Euro), Bremen und Magdeburg (1,379 Euro). https://doi.org/10.250/j.com/pc-nc/4 . Ver /> Die Durchschnittswerte sind eine Momentaufnahme vom heutigen Vormittag. Erfahrungsgemäß sinken die Spritpreise im Laufe des Tages um mehrere Cent und erreichen meist zwischen 18 und 19 Uhr ihren Tagestiefststand. Informationen über preiswerte Tankstellen in der Nähe gibt es unter www.adac.de/tanken sowie über die Smartphone-App "ADAC Spritpreise". https://doi.org/10.250/j.com/pc-nc/4 . Spritpreise". https://doi.org/10.250/j
Pressekontakt
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)
81373 München
Firmenkontakt
Allgemeiner Deutscher Automobil Club (ADAC)

Der ADAC ist mit derzeit über 18 Millionen Mitgliedern der größte Automobilclub in Europa und der zweitgrößte in der Welt. Die vier Buchstaben stehen für einen Verein, der seinen Mitgliedern rund um die Uhr Hilfe, Schutz und Rat bietet und sich als Interessenvertreter der Autofahrer für alle Themen rund um die Mobilität stark macht. Er engagiert sich besonders auf den Gebieten Straßenverkehr, Verbraucherschutz, Verkehrssicherheit und Verkehrserziehung.